

40m Ma 4130
40

COPIA

Eines Schreibens

Seiner G. M. Gnaden/ Herrn

Hrn. BIENIEWSKEN,

Lubelschen Castellans/
unter Dubn

An Ihr Fürstl. Gnad:
Fr. Cantzlerin/

Des Großfürstenthumbs Littaw/
gegeben.

Dem auch beygefüget worden

Was sich newlich vor Töhren mit einem
und andern zugetragen.



ANNO M DC LVIII.



Das Ihre Fürstl. Gnad. sich befraget/
ob Sie könnte sicher auf Ihren Gütern
und fürnehmlich zur Dycke wegen der
Cosacken halben verbleibe/ bin ich nicht
dargegen/ und gratulire einen vollkommenen frie-
den der ganzen Cron mit ihnen/ verhoffe auch
nechst der Hülffe des allerhöchsten derselben fückti-
on derer ich mich habe unterwunden/ ein ende zu
machen. Wünsche demnach das Ihre Fürstl.
G. möchte in Dycke verbleiben/ versichre auch
ohnfehlbar die tractaten mit dem Wichovvskem
zu enden/ welcher diesen verwichenen Pfingst
Montag als den 10. Junij mit dem Puszkarynko
als dem Haupte der widerspenstigen Cosacken/
ein Treffen gehalten / allda der Puszkarynka
160000. Mann starck war / VVychovvsky aber
hatte Aehzig Tausend Cosacken und Vierzig Taus-
end Tartern bey sich/ mit welchen er dem Puszka-
rynko eine Feld- Schlacht gelieffert. Dann
nach dem VVychovvsky etliche Dreyßig Taus-
sende seiner Völcker mit Stücken und allerley Ge-
schütz in einem kleinen Walde zum hinterhalt ge-
lassen/ist Er in Eigener Person dem Puszkarynko
mit dem größten Theil seines Volcks ehrents ent-
gegen gangen/ wo Er den Puszkarynko ohne son-
derlich Geschütz angetroffen / jedennoch ist Er
mannlich im Felde gestanden / daß Er auch den
VVychovvskem zimlich anfieng auß dem Felde

zu räumen. Nach dem aber VVychovvsky sich
anstellte/ als wenn Er vor ihm flohe/ eylete Pusz-
karynko ihm desto sehrer nach/ vermeinende daß
Glück in seiner Hand allzuhaben/ in dem Er aber
gegenst den Wald kam/ wo der hinterhalt verhal-
ten war/ gab man einmächtiges Feurr so wohl auß
den Stücken als auch auß andern Geschüße/ all-
da daß Treffen am allerbesten angienß/ an we-
chem Ort allein bey 30000. Mann geblieben
seyn/ da daselbst Puzzkarynko auch Todt gefun-
den ist / die übrigen sind in die flucht getrieben/
meisten aber sind dem VVychovvskén wieder zu-
gefallen/ Gnade von Ihm erbeten / und haben
ihm balde geendiget/ Vnter andern aber verlaß-
senschaftten / welche nach dem Puzzkarenko der
VWychovvsky bekommen / ist auch eine Scatul
mit allerley Schrifften gefunden / darunter eines
Vornehmen Potentaten (welcher sich einen son-
derlichen Freund der Gron Pohlen insinuiert zu
seyn) Schrift ist / in welcher er sollicitiret, damit
der Puzzkarynka / welcher ein sonderlicher Feindt
ist der Gron Pohlen / den VWychovvskén gang
und gar möchte vonder Erden auffreymen. Vnd
dieses istis/ welches ich Ihrer Gütlichen Gnaden
auff dieß mahl habe wollen avisiren.

Aus Preußen vom 27. Julij.

Der Hr. Grudeinsty ist nun auch mit seiner
Armee vor Töhren/ arriviret/ v. w. l. v. selbige Stadt
nun

nun mit ernst angegriffen / die Schwedischen / so
neulich nebenst etlichen Bürgern einen Auffall
auß Zohren thaten / in meinung durch die Polen
lufft zu machen / seind vom Hn. Sapia so bewill-
kommet / daß ihrer kaum die helffte das Stadt Zohr
erreicht / unter den Gefangnen ist kein Bürger auß
Zohren gefunden worden / so seiner Handierung ein
Fleischer gewesen / de in der Hr. Sapia auch als bald /
wie einen Endbrüchlichen geb. abstraffen las-
sen / wiewol er 1000. Rtl. vor sein Leben zu zahlen
sich erbotten / so aber nicht heissen wollen. So hat
auch der Hr. Michael einen Schwedischen Pien-
nant / gefangen bekommen / so in Fischer kleider mit
einem Fischer die Weichsel herunter fahren und
geheime Brieffe an den Hn. Generalissimo auß
Zohren bringen wollen / so sich anfangs da er an
Land legen müssen nicht kunt thun wollen / da er
aber den Dboch zimlich geschmecket / hat er bald
seine Scharfe und Nahmen kunt gethan / dar auff
er weiter gefragt worden / ob er nicht Brieffe be-
sie hätte / so er auch verneinet / endlich aber gestehet
müssen / und selbige in einer Zinneren Flasche / so un-
term Rahn fest gemacht gewesen / hervor gereicht /
so dem Hr. Sapia nebenst seiner Person seind
überreicht worden / dessen In-
halt soll mit thesten
erfolgen.